Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 331
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 26. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2015) und **Antwort**

Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehren im Rahmen des SIWA

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Wehren der Freiwilligen Feuerwehr Berlin profitieren inwiefern mit Mitteln in jeweils welcher Höhe vom Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehren mit einem Gesamtvolumen von 4,2 Millionen Euro im Rahmen des SIWA?

Zu 1.: Über das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) werden für erste Maßnahmen aus dem Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehren insgesamt 4,2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Hiervon sind 2,85 Mio. € für einen Neubau (Ersatzbau) für die Freiwillige Feuerwehr Rauchfangswerder und 1,35 Mio. € für einen Neubau (Ersatzbau) für die Freiwillige Feuerwehr Frohnau vorgesehen. Die Mittel sind entsprechend im Kapitel 9810 (SIWA) veranschlagt worden.

2. Welche Wehren der Berufsfeuerwehr und ggf. Freiwilligen Feuerwehr werden im Rahmen des SIWA jeweils zu Rettungswagenstützpunkten mit einem Gesamtvolumen von 800.000 Euro ausgebaut?

Zu 2.: Mit SIWA-Mitteln in Höhe von insgesamt 800.000 € können folgende Standorte zu Rettungswagenstützpunkten ausgebaut werden, um die zur Bedarfsabdeckung im Notfallrettungsdienst erforderliche Stationierung weiterer Rettungswagen zu ermöglichen:

Standort	Mittelbedarf (in Euro)
Freiwillige Feuerwehr Adlershof	200.000
Freiwillige Feuerwehr Falkenberg	240.000
Freiwillige Feuerwehr Marzahn	240.000
Freiwillige Feuerwehr Staaken oder ein anderer Standort in der Nähe (Maßnahme hängt nicht mit dem Neubau der Fahrzeughalle auf dem Gelände der Wehr zusammen. Standortprüfung ist noch nicht abgeschlossen.)	80.000
Freiwillige Feuerwehr Friedrichshagen (Umgesetzt wird eine abgrenzbare Einzelmaßnahme, die Gesamtheit aller geplanten Maßnahmen erfordert Mittel in Höhe von 235.000 €)	40.000
Summe	800.000

Der dargestellte Mittelbedarf orientiert sich an den bisherigen Planungen. Im weiteren Planungsverlauf können sich beispielsweise aufgrund baulicher Gegebenheiten noch Veränderungen ergeben. Die Planungsunterlagen liegen der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) vor.

Berlin, den 15. Juni 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2015)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.